

Pressemitteilung

Martin Ruffertshöfer
Geschäftsführer

Pfarrgasse 3
91781 Weißenburg
Tel.: 09141/8600-0
Fax: 09141/8600-20
geschaeftsstelle@diakonie-wug.de
www.diakonie-wug.de

anlässlich der Gründung einer
Förderstiftung
des Diakonischen Werkes Weißenburg

Zeichen: R/Sch

Weißenburg, 04.08.10

Diakonisches Werk legt Grundstein für nachhaltiges soziales Engagement

Mit der Errichtung einer Förderstiftung innerhalb der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Mittelfranken-Süd hat das Diakonische Werk Weißenburg-Gunzenhausen den Grundstein für ein zukunftsorientiertes, kirchlich-soziales Engagement in der Region geschaffen. Damit soll erreicht werden, dass ein nachhaltiges, langfristiges diakonisches Handeln für die schwachen, kranken und sozial bedürftigen Menschen in unserer Region, auch in sozial kälter und finanziell problematischer werdenden Zeiten, möglich ist.

Jeder Bürger kann ab sofort die satzungsmäßige Arbeit des Diakonischen Werkes durch eine Zuwendung unterstützen.

Es besteht die Möglichkeit der

- Zustiftung, das heißt man kann den vom Diakonischen Werk als Startkapital eingelegten Betrag in beliebiger Höhe aufstocken, oder man kann seine eigene
- (Namens)-Stiftung gründen, welche z. B. das Ziel hat, die Förderstiftung des Diakonischen Werkes zu unterstützen.

Grundsätzlich gibt es einen ungebrochenen Trend zum Stiften in Deutschland. Gerade die Tatsache, dass Stiftungen nicht vergehen, bereits seit Jahrhunderten Bestand haben und segensreich wirken, verdient Vertrauen und gibt Sicherheit.

Immer mehr Bürgerinnen und Bürger sehen darin die Chance,

- ein persönliches Andenken an Vorfahren, Lebenspartner oder für sich selbst zu schaffen
- Verantwortung zu übernehmen und seiner Heimat, seinen Mitmenschen etwas Gutes zu tun
- etwas weiter zu geben, was man selbst im Leben bekommen hat oder als Lebenswerk erhalten möchte, oftmals generationenübergreifend
-

Wichtige Hinweise:

- Wer stiftet, ob anonym oder mit öffentlichem Bekenntnis – je nach eigenem Wunsch, wird auch vom Staat belohnt, denn die Stiftungsbeträge können steuerlich bis zu 1.000.000,- EUR innerhalb eines Zeitraumes von 10 Jahren geltend gemacht werden.
- Aus der eigenen Namens-Stiftung kann der Stifter sich eine Rente bis zu einem Drittel der Einlageerträge zurückführen lassen, welche auch auf die Angehörigen vererbt werden kann.

Martin Ruffertshöfer freut sich, dass Menschen, denen es besser geht als anderen, jetzt ohne großen Aufwand die Möglichkeit haben, nachhaltig die armutsorientierte und breit gefächerte soziale Arbeit des Diakonischen Werkes zu unterstützen.

Gerne steht der Geschäftsführer für individuelle und vertrauliche Anfragen zur Verfügung.

Kontakt:

Martin Ruffertshöfer

Geschäftsführer

Tel: 09141/8600-0

Mobil: 0176-11860100

Mail: martin.ruffertshoefer@diakonie-wug.de

Aber auch die Sparkasse Mittelfranken-Süd gibt gerne Auskunft, wie man die Arbeit des Diakonischen Werkes und somit die neue Förderstiftung unterstützen kann. Für nähere Informationen steht Ihnen das Stiftungsmanagement der Sparkasse unter der Telefonnummer 09141-8781222 gern zur Verfügung.

Das Foto zeigt von links nach rechts:

Dekan Dr. Reinhard Brandt, 1. Vorsitzender des Diakonischen Werkes Weißenburg-Gunzenhausen e. V.
Detlef Kastenhuber, Gebietsdirektor der Sparkasse Mittelfranken-Süd und Ansprechpartner für Stiftungen
Martin Ruffertshöfer Geschäftsführer des Diakonischen Werkes Weißenburg-Gunzenhausen e. V.
Rita Smischek, Vorstandsmitglied der Sparkasse Mittelfranken-Süd,
nach der Unterzeichnung des Förderstiftungsvertrages



Mit freundlichen Grüßen

MARTIN RUFFERTSHÖFER
Geschäftsführer und Bezirksstellenleiter

DIAKONIE

WEISSENBURG-GUNZENHAUSEN

Diakonisches Werk Weißenburg-Gunzenhausen e.V.

Pfarrgasse 3 91781 Weißenburg

Tel.: 09141/86 000 Fax: 09141/86 00 20

Mail: geschaeftsstelle@diakonie-wug.de